

## Kurzfilme im November

### Trailer

**30.10 – 03.11.**

Niederlande 2014, Regie: Mascha Halberstad, 2'15 min  
Es ist Krieg. Der Feind ist überall. Angriffe und Explosionen zerstören alles. Glücklicherweise gibt es einen Mann der zur Rettung eilt! Leider nimmt ihn nicht jeder ernst. TRAILER ist eine Satire von amerikanischen Kriegsfilmtrailern.

### Je suis céléb

**06. – 10.11.**

Frankreich 2015, Regie: Boris Vassalo, Jérémie Poppe, 2'20 min  
Was, wenn Männer Männer-Objekte wären, die man wie ein Leihfahrrad in der Stadt ausleihen kann? Für Alice gibt es nicht den einen idealen Mann – sie wählt wer oder was ihr gerade passt aus der Fahrradleihstation aus.

### At The Opera

**13. – 18.11.**

Argentinien 2011, Regie: Juan Pablo Zaramella, 1'00 min  
Ein origineller und besonders bewegender Abend in der Oper.

### Slurp

**20. – 24.11.**

Frankreich 2018, Regie: Florent Hill, 4'14 min  
Die ganze Familie ist vom Suppengeschlürfe der Oma generiert. Glücklicherweise hat ihr Enkel eine große Portion Erfindergeiste.

### The Present

**27.11. – 01.12.**

Deutschland 2014, Jacob Frey, 4'40 min  
Jake spielt tagelang Computerspiele, bis seine Mutter beschließt ihn zu überraschen. Wie wirkt sich dieses Geschenk auf seine Zukunft aus?

## ZWEIGSTELLE

Deutschland 2025, Regie: Julius Grimm  
mit Sarah Mahita, Nhung Hong, Rick Kavanian, Luise Kinseher, Maximilian Schafroth

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS glaubt hat?

**98 Min**

**frei ab 6**

## SORDA - Der Klang der Welt

Spanien 2025, Regie: Eva Libertad  
mit Miriam Garlo, Alvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario



Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, um so mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse.

Aufmerksam und ungeschönt, zärtlich und immer auf Augenhöhe mit seinen Protagonist:innen erzählt der Film von der ungeahnten Herausforderung, als gehörlose Frau ein Kind in einer Welt voller Barrieren zu bekommen.

**99 Min.**

**frei ab 12**

## Mit Liebe und Chansons

Frankreich 2025, Regie: Ken Scott  
mit Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy

Paris, 1963: Esther Pérez bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland niemals richtig laufen wird. Doch Esther ist eine starke und sture Frau, die ihrem Kopf und vor allem ihrem Herzen folgt. Entgegen aller Ratschläge verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Und Esther ist eine Mutter, die wahre Wunder vollbringen kann. Mit unerschütterlichem Optimismus ist sie niemals um eine neue Strategie verlegen, die ihrem Sohn das Glück bescheren kann, auf eigenen Beinen zu stehen.

Ken Scott gelingt eine großartige Familiensaga über die Hingabe und Kraft, die darin liegt, sich dem Schicksal gemeinsam zu stellen. Eine berührende und warmherzige Tragikomödie, die den Pfaden der Liebe folgt.

**104 Min.**

**frei ab 0**

## DIE ROSENSCHLACHT

USA, GBR 2025, Regie: Jay Roach  
mit Olivia Colman, Benedict Cumberbatch

Für das Bilderbuchepaar Ivy und Theo scheint das Leben wunderbar leicht zu sein: erfolgreiche Karrieren, eine liebevolle Ehe, großartige Kinder. Doch hinter der Fassade ihres vermeintlich perfekten Lebens braut sich ein Sturm zusammen. Als Theos Karriere einen empfindlichen Knick erleidet, nimmt Iveys hingegen steil an Fahrt auf. Zwischen den beiden entzündet sich ein explosives Feuerwerk aus harter Konkurrenz und versteckten Ressentiments. DIE ROSENSCHLACHT ist die Neuinterpretation des Filmklassikers „Der Rosenkrieg“ von 1989.

**106 Min**

**frei ab 12**

## JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

Frankreich 2025, Regie: Laura Piani  
mit Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers‘ Residency“. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen. Doch der Kuss, den Félix ihr kurz vor der Abreise gibt, bringt sie ebenso aus dem Konzept wie ihr neuer Nachbar: Oliver, Nachfahre von Jane Austen, der wenig für Herzschmerz übrig hat. Während Agathe versucht, ihre Schreibblockade zu überwinden gerät sie dabei tiefer in eine ganz eigene Liebesgeschichte.

**94 Min.**

**frei ab 0**

## FRAUENBILDER

### Karla

Deutschland 2025, Regie: Christina Tournatzés  
mit Eliese Krieps, Imogen Kogge, Rainer Bock

1962, Deutschland: Die zwölfjährige Karla stellt sich mutig einer Welt entgegen, in der Kinder schweigen sollen. Sie widersetzt sich der Macht ihres Vaters, dem Schweigen ihrer Familie und einer Gesellschaft, die lieber wegsieht als zuhört. Doch Karla bleibt nicht stumm – sie spricht, klagt an und verändert damit mehr, als sie je für möglich gehalten hätte. Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet, für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine Stimme gibt. Elise Krieps berührt in ihrer ersten Rolle mit stiller Kraft und unerschütterlicher Präsenz. Rainer Bock und Imogen Kogge verstärken das eindrucksvolle Ensemble mit großer Tiefe. Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden.

**104 Min.**

**frei ab 12**

## Das perfekte Geschenk

Frankreich 2024, Regie: Raphaële Moussafir  
mit Mélanie Doutey, Chantal Lauby, Gérard Darmon

Es gibt nichts Schöneres als ein Geschenk, das von Herzen kommt – oder nichts Schrecklicheres? Das findet zumindest Charlotte, deren Liebsten keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos in jeder erdenklichen Form bis hin zum Stripper. Letzterer wird nach einer gemeinsamen Nacht kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt, um das Image des ewigen Singles ein für alle Mal zu beenden. Dumm nur, dass Charlottes Geschwister ihre eigenen Überraschungen im Gepäck haben....

**98 Min.**

**frei ab 0**

## FRANZ K.

Tschechien / Polen 2025, Regie: Agnieszka Holland  
mit Idan Weiss, Katharina Stark, Peter Kurth

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich.

**128 Min.**

**frei ab 16**

## Alles voller Monster

Deutschland/Luxemburg 2025, Regie: Steve Hudson  
Animationsfilm

In einem Schloss hoch über einer kleinen Stadt erweckt ein verrückter Professor monströse Kreaturen zum (Fast)-LEBEN™ ... und vergisst sie dann prompt wieder.

Wer kümmert sich also um das Schloss? Wer kümmert sich um die Monster – die in ständiger Angst vor den Menschen leben? Wer bringt ihnen bei, NICHT monströs zu sein, damit die Dorfbewohner nicht auf sie aufmerksam werden und eine wütende Meute bilden, um das Schloss niederrzubringen? Stichkopf - die allererste Kreation des Professors.

**92 Min**

**frei ab 6**

## MOMO

Deutschland 2025, Regie: Christian Ditter  
mit Alexa Goodall, Araloyin Oshunremi, Kim Bodnia, Martin Freeman

Das junge Waisenmädchen Momo lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden in der Nachbarschaft. Aber am liebsten verbringt sie die Tage mit ihrem besten Freund Gino. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal Gino! Momo verzweifelt. Doch dann taucht eine geheimnisvolle Schildkröte auf und führt sie zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Gemeinsam können sie es mit den Zeit-Dieben aufnehmen – doch wird ihr Plan aufgehen? Ein spannender Wettkampf beginnt...

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Ende.

**92 Min**

**frei ab 6**

## Superkräfte mit Köpfchen

Niederlande 2025, Regie: Dylan Haegens  
mit Finn Vogels, Elise Schaap, Mert Uğurduken

„Mit der Angst ist das so eine Sache. Sie hin und wieder zu haben, ist völlig normal. Doch wenn sie zu groß wird, lähmst sie. Wie schön wäre es da, mit Superkräften Ängste zu überwinden – denkt sich zumindest die Hauptfigur des Schlingel-Gewinnerfilms, ein Junge mit einer Gehbehinderung und vielen Problemen. In einer Zeit, in der Ängste immer öfter zu Panikattacken werden und Psychologen lange Wartelisten führen, kommt dieser Film genau richtig. Er erzählt dramaturgisch exzellent, bunt und mit großer Spielfreude und wird so zu einer filmischen Lektion in Lässigkeit.

**98 Min**

**frei ab 0**

## Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum

Norwegen 2025, Regie: Henrik M. Dahlsbakken  
mit Flo Fagerli, Sara Khorami, Pål Sverre Hagen, Vegard Strand Eide, Jon Øigarden

Wie jedes Jahr freuen sich die neugierige Maus Lea und ihre Familie auf ein gemütliches Weihnachtsfest. Doch ausgerechnet kurz vor Heiligabend wird die Ruhe gestört, als sich unerwartet Menschen in ihrem Haus niederlassen: Mikkel und seine Familie haben das seit Langem leerstehende Anwesen geerbt, in dem sie nun gemeinsam die Feiertage verbringen wollen. Fest entschlossen, den Eindringlingen einen Strich durch die Rechnung zu machen, fahren die kleinen Nager sämtliche Geschütze auf, um sie davon zu jagen – während sich zwischen Lea und Mikkel inmitten des Chaos eine echte Freundschaft entwickelt.

**90 Min**

**frei ab nnb**



## Hillesheim

**Tel. 0 65 93 / 2 12**

Ausgezeichnet durch das

Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem

Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2024 und mit dem Preis

für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2023

und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der

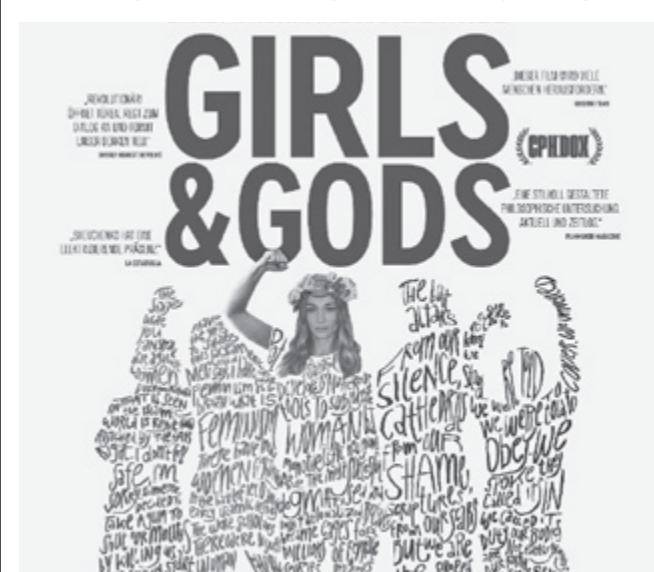
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2024

Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm

durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2023



**November 2025**



54576 Hillesheim  
Achener Str. 15  
Tel. 0 65 93 / 2 12  
info@eifelfilmbuehne.de  
www.eifelfilmbuehne.de



**Eintrittspreise:**  
**Hauptprogramm** € 8,-  
**2,-€ Ermäßigung für alle unter 21 Jahren**  
**KinderKino (KiK)** € 5,-  
**OmU - Original mit Untertiteln (OmU)**

#### Liebes Publikum,

pickepackevoll ist der November, daher fasse ich mich kurz: An Halloween tanzt Tim Curry endlich wieder in Drag über die Leinwand zum 50-jährigen Jubiläum der „Rocky Horror Picture Show“.

Am 9.11. möchten wir wie jedes Jahr an die November-Progrome von 1938 erinnern, diesmal auf den Spuren von verloren geglaubter Klezmer-Musik. Im Anschluss an „I dance but my heart is crying“ wird auch wieder live musiziert.

Am 23.11., dem European Arthouse Cinema Day - EACD, möchten wir wieder mit euch auf die Vielfalt des europäischen Kinos anstoßen und laden euch nach der Realsatire „Noch lange keine Lipizzaner“ zu einem Einbürgerungs-Quiz ein.

Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben wird am 27.11. nach Lars Kraumes Verfilmung von Schirachs „Gott“ über ihre Arbeit und Möglichkeiten der Freitodbegleitung informieren.

Außerdem wird gekämpft, gestorben, gelesen, geschrieben, inszeniert, geschwiegen, geschenkt und gestritten...da bleibt definitiv keine Zeit in einer November-Depression zu verfallen!

Bleibt neugierig,

Katharina Runge

#### Erinnerung wachhalten

#### I DANCE BUT MY HEART IS CRYING

Deutschland/Schweiz 2024,  
Regie: Christoph Weinert  
Dokumentarfilm



Der Film lässt Musik, die über siebzig Jahre lang als für immer verloren galt, wieder auferstehen und in neuem Glanz erstrahlen. Der Film erzählt von den beiden Plattenlabels, die im nationalsozialistischen Berlin noch bis 1938 Musik jüdischer Künstler und Künstlerinnen produzieren konnten. Diese Musik wurde mitsamt ihren Originalmatrizen, Texten und Noten in der Nacht des 9. November 1938 vollständig vernichtet. Seitdem galt die Musik als für immer verschollen. Dass über 70 Jahre später dieser musikalische Schatz wieder gehoben werden konnte, grenzt an ein Wunder. Mit der neu arrangierten Musik eines international hochkarätig besetzten Ensembles nähert sich der Film dieser bewegenden Geschichte und dem tragischen Schicksal der jüdischen Künstler, die ein musikalisches Vermächtnis hinterlassen, das bis heute nicht an Aktualität und Brisanz verloren hat.

Nach der Vorstellung werden Florin Negreanu an der Geige und Detlef Reuter auf dem Knopfakkordeon die Musik von der Leinwand im Kino-Saal oder der Film-Bar nachhallen lassen.

90 Min

frei ab 6

#### Europäischer KinoTag

#### NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

Österreich 2025, Regie: Olga Kosanović  
Dokumentarfilm



Nicht nur in Deutschland, auch bei unserem südlichen Nachbarn Österreich wird angesichts zunehmender Migration und der damit einhergehenden Veränderung der Bevölkerung darüber diskutiert, wer denn eigentlich dazugehört. Keine einfach zu beantwortende Frage, wie die in Österreich geborene Regisseurin serbischer Herkunft Olga Kosanović in ihrem Dokumentarfilm zeigt.

Ihre Erfahrungen mit dem restriktiven österreichischen Staatsbürgersetz werden zum Ausgangspunkt einer lustvollen Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit und Identität. Kosanović setzt dabei auf Entwaffnung statt Polarisation – durch humorvolle Spielszenen, Interviews mit Expert:innen und Österreicher:innen mit und ohne Staatsbürgerschaft sowie kritisches Hinterfragen vermeintlich „natürlicher“ Vorstellungen.

Im Rahmen des EACD, dem European Arthouse Cinema Day, laden wir nach dem Film bei einem Glas Sekt zum „Einbürgerungs-Quiz“ in die Film-Bar ein.

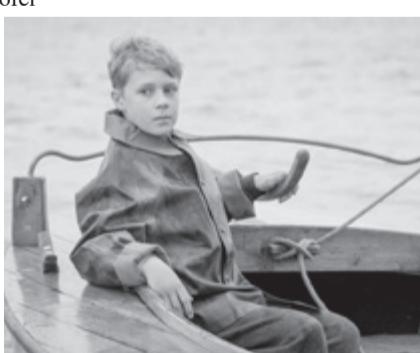
95 Min.

frei ab 0

#### Erinnerung wachhalten

#### AMRUM

Deutschland 2025, Regie: Fatih Akin  
mit Jasper Billerbeck, Diane Kruger, Kian Köppke, Laura Tonke, Hark Bohm, Matthias Schweighöfer



Amrum, 1945: Ein zehnjähriger Junge hilft seiner Mutter in den letzten Kriegstagen auf der Insel, indem er nachts Fische fängt oder auf dem Feld arbeitet. Mit dem langersehnten Frieden kommen aber neue Konflikte auf den Heranwachsenden zu. Er muss seine eigenen Wege im Leben finden.

Ein Coming of Age in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, im Mittelpunkt ein erfunderischer, sensibler Junge, der mit einer schweren Hypothek ringt: die Eltern sind stramme Nazis, der Vater ist in Gefangenschaft, die hochschwangere Mutter versinkt nach Hitlers Tod in Depressionen. Ein Heimatfilm der aufgeklärten Art.

93 Min

frei ab 12

#### Übersicht November 2025

Do. 30.10.	16:30	AMRUM	
	19:00	ZWEIGSTELLE	
Fr. 31.10.	16:00	Alles voller Monster	(KiK)
	18:30	DIE ROSENSCHLACHT	
	21:00	THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW	
Sa. 01.11.	15:30	Alles voller Monster	(KiK)
	18:00	AMRUM	
	20:30	ZWEIGSTELLE	
So. 02.11.	15:30	Alles voller Monster	(KiK)
	18:00	AMRUM	
	20:30	DIE ROSENSCHLACHT	
Mo. 03.11.	14:30	AMRUM	
	17:00	ZWEIGSTELLE	
	19:30	AMRUM	
Do. 06.11.	16:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	
	19:00	Karla	
Fr. 07.11.	16:00	MOMO	(KiK)
	18:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM ...	(OmU)
	21:00	DIE ROSENSCHLACHT	(OmU)
Sa. 08.11.	15:30	MOMO	(KiK)
	18:00	Karla	
	20:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	
So. 09.11.	15:30	MOMO	(KiK)
	18:00	I DANCE BUT MY HEART IS CRYING mit Live-Musik	
Mo. 10.11.	14:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	
	17:00	Karla	
	19:30	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	
Do. 13.11.	16:30	MOMO	
	19:00	NO HIT WONDER	
Fr. 14.11.	16:00	MOMO	(KiK)
	18:30	Ai Weiwei's TURANDOT	
	20:30	NO HIT WONDER	
Sa. 15.11.	15:30	MOMO	(KiK)
	18:00	Ai Weiwei's TURANDOT	
	20:15	NO HIT WONDER	
So. 16.11.	15:30	MOMO	(KiK)
	18:00	NO HIT WONDER	
	20:30	Ai Weiwei's TURANDOT	
Mo. 17.11.	14:30	Seniorenkino: NO HIT WONDER	
	19:00	NO HIT WONDER	
Di. 18.11.	14:30	Seniorenkino: NO HIT WONDER	
Do. 20.11.	16:30	Das perfekte Geschenk	
	19:00	SORDA - Der Klang der Welt	
Fr. 21.11.	16:00	Superkräfte mit Köpfchen	(KiK)
	18:30	SORDA - Der Klang der Welt	
	21:00	Das perfekte Geschenk	
Sa. 22.11.	15:30	Superkräfte mit Köpfchen	(KiK)
	18:00	SORDA - Der Klang der Welt	
	20:30	Das perfekte Geschenk	
So. 23.11.	15:30	Superkräfte mit Köpfchen	(KiK)
	18:00	EACD: LIPIZZANER mit „Einbürgerungs-Quiz“	
	20:30	Das perfekte Geschenk	(OmU)
Mo. 24.11.	14:30	SORDA - Der Klang der Welt	
	17:00	NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER	
	19:30	Das perfekte Geschenk	
Do. 27.11.	16:30	Mit Liebe und Chansons	
	19:00	GOTT	
Fr. 28.11.	16:00	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...	(KiK)
	18:30	Mit Liebe und Chansons	(OmU)
	20:45	GIRLS & GODS	
Sa. 29.11.	15:30	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...	(KiK)
	18:00	FRANZ K.	
	20:45	Mit Liebe und Chansons	
So. 30.11.	15:30	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weih...	(KiK)
	18:00	Mit Liebe und Chansons	
	20:30	FRANZ K.	
Mo. 01.12.	14:30	FRANZ K.	
	17:15	Mit Liebe und Chansons	
	19:30	GIRLS & GODS	
VORSCHAU		LOLITA LESEN IN TEHERAN	

#### Seniorenkino

#### NO HIT WONDER

Deutschland 2025, Regie: Florian David Fitz, Florian Dietrich mit Florian David Fitz, Nora Tschirner

Am Montag und Dienstag 17. Und 18.11. läuft der Film zusätzlich im Rahmen des Seniorenkinos in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Daniel wollte mit einem großen Knall abtreten, landet jedoch nach einem missglückten Suizidversuch in der Psychiatrie und darf die Station nicht verlassen. Einst stand er auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Mittlerweile ist er ganz unten – nicht einmal das „Dschungelcamp“ will ihn jetzt noch haben. Dr. Lissi Waldstatt erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft auf der Geschlossenen. Als Daniel in seinem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie eine Gruppe einsamer Menschen durch Gesang glücklicher machen. Und so stolpern Daniel und Lissi unverhofft in ein Abenteuer. Jeder denkt, er habe den anderen in der Hand. Sie verhaken sich ineinander, erpressen sich gegenseitig, verlieren sich in der Gruppe liebenswürdiger Außenseiter und ... ja ... irgendwie singen sie alle um ihr Leben.

118 Min.

frei ab 12

#### THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

USA 1974, Regie: Jim Sharman mit Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick, Meat Loaf, u.v.a.



Zum 50. Jubiläum ist der Kult-Klassiker zu Halloween endlich wieder auf der großen Leinwand zu sehen!

Kostüme sind nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht!

Die Geschichte beginnt mit Brad und Janet, einem frisch verlobten Paar, das nach einer Autopanne in einem abgelegenen Schloss Zuflucht sucht. Dort treffen sie auf eine skurrile Gruppe von Charakteren, angeführt von dem exzentrischen Dr. Frank-N-Furter. Der Abend wird durch merkwürdige Ereignisse und schräge musikalische Einlagen immer verrückter. Der Film läuft in der englischen Originalversion. Der Eintritt kostet 10,- €.

100 Min.

frei ab 12

#### GIRLS & GODS



Österreich, Tschechien 2025, Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltiz Dokumentarfilm

Religion und Feminismus, geht das zusammen? Das ist – sehr verkürzt – die Frage, die die österreichischen Filmemacher Arash T. Riahi und Verena Soltiz in ihrem Dokumentarfilm „Girls & Gods“ stellen. Als Protagonistin haben sie dafür eine interessante, streitbare Person gefunden, die Femen-Aktivistin Inna Schewtschenko, die jedoch offen genug ist, ihre Haltung zumindest in Frage zu stellen.

105 Min.

frei ab 12

#### „GOTT und der ärztlich assistierte Suizid“

Deutschland 2020, Regie: Lars Kraume mit Christiane Paul, Lars Eidinger, Ulrich Matthes, Anna Maria Mühe Die Sonderveranstaltung wird organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e. V. (DGHS). Nach dem Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit Volker Leisten von der DGHS. Mit dem Kinofilm „GOTT“ von Ferdinand von Schirach wird eines der erfolgreichsten Dramen unserer Zeit gezeigt. Richard Gärtner, ein 78-jähriger ehemaliger Architekt, gespielt von Matthias Habich, hat einen Wunsch: Er möchte sein Leben beenden. Aber er will dies nicht im Ausland tun, sondern legal, mit der Unterstützung seiner Hausärztin. Die Situation von Richard Gärtner wird vor dem Ethikrat diskutiert. Die Debatte dreht sich nicht darum, welche Arten von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Ärzte den Wunsch eines lebensmüden Patienten erfüllen dürfen – unabhängig davon, ob der Patient jung oder alt, gesund oder krank ist.

Eintritt 9,- €, Sektempfang ab 18:30 Uhr und Filmstart um 19:00 Uhr

90 Min.

frei ab 12

#### Kunst erleben

#### Ai Weiwei's TURANDOT

Italien / USA 2025, Regie: Maxim Derevianko Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers in Puccinis Oper am Opernhaus Rom. Der Film zeigt, wie Weiwei seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt – ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert